

gesandt wurden, um daselbst die ursprüngliche christliche Lehre ausfindig zu machen. Kabátník liess seine Reiseerlebnisse von einem gewissen Adam Bakalář niederschreiben; ein Manuskript dieser Reise befindet sich in der Metropolitan-Bibliothek in Prag. Im Drucke erschien sie, soweit bisher festgestellt wurde, im Jahre 1539 bei Oujezdský in Litomyšl. Diese Erstausgabe

**Cesta z Czech do Geru
zaléma a Egipta / Martina Kabát
níka z Lítomyšle: A na té cestě se
psáný rozličných zemí, Kragin, Měst a
zpuosobuow gich. A také obyčeuow
Lidij. opit znovu vytiffěna. Lěta
páně M CCCC XXXII**



FIG. 4. KABÁTNÍK, CESTA DO JERUSALÉMA. LITOMYŠL 1542. Tit.

ist in einem einzigen Exemplare aus der Stadtbibliothek in Zittau bekannt und steht dem Manuskripte textlich sehr nahe. Alle späteren Editionen (1577, 1639, 1691) erweisen sich im Vergleiche mit dem Originale als stark geändert. — Die von Flajšhans in Stockholm entdeckte Reise Kabátníks ist das einzige bekannte Exemplar einer zweiten Ausgabe von 1542, die derselben Offizin entstammt, wie die erste. Dem Titelblatte der Ausgabe von 1539 nach zu urteilen, dürfte diese zweite Ausgabe ein getreuer Nachdruck der ersten sein.